

Häufige Fragen

Bleibt mein eigenes Netz geschützt?

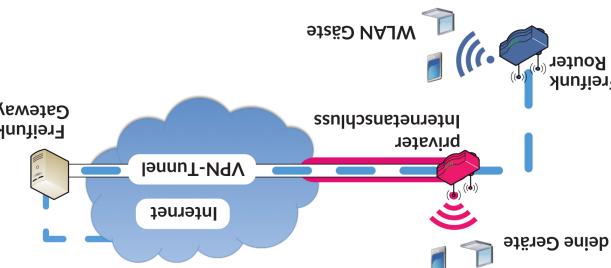
Ja! Freifunk-Gäste bekommen keinen Zugriff auf dein eigenes Netz, sondern werden direkt ins Internet weiter geleitet.

Kann ich meinen Anschluss weiter nutzen?

Ja, der Freifunk-Router nutzt nur einen einstellbaren Teil deiner Bandbreite, wobei du selbst bestimmst, wie viel du zur Verfügung stellst.

Wie günstig ist es mitzumachen?

Wie ein Kinobesuch mit Popcorn: die Kosten für die Anschaffung des Freifunk-Routers plus ca. 4€ im Jahr für Strom.



Wenn Gäste über deinen Freifunk-Router ins Internet gelangen, werden diese ganz legal durch einen verschlüsselten Tunnel (VPN) zum Freifunk erweitert. Von da erst ins Internet geleitet:

Haftet ich nicht für die Freigabe?

Mitmachen - Austauschen

Webseite <http://kiel.freifunk.net>

Twitter @ff_Kiel

Online Chat auf unserer Webseite!

Treffen Mo. und Do. 19:00 in der Toppoint e.V. // Fraunhoferstr. 2-4

Mailingliste freifunk@in-kiel.de (öffentlich)



Wie kann ich mitmachen?

Was ermöglicht das Freifunk-Netz? Freie digitale Kommunikation! Dezentralität! Ein unbahniges Bürgernetz – und jeder kann es erweitern. Ist dein Freifunk-Router an deinem Internetanschluss verbunden, sorgst du damit für eine öffentliche Internet-Grundversorgung. Freifunk ist eine Gesetz der Gemeinschaft, ein digitales Glas Wasser für jeden. Was ermöglicht Freifunk-Router in Reichweite verbinden sich automatisch zu einem großen, unabhängigen WLAN-Netz. Falls du noch kein Freifunk in Reichweite hast, kannst du deinen Freifunk-Router über dein Internet anschließen.

„Freies Netz überall und für alle“